

RECHTOBLER

Gemeindefachblatt

Februar 2022

Aus der WUK geplaudert

In der Wasser- und Umweltkommission (WUK) ist die Realisierung von Halbunterflurbehältern (HUFB) ein Thema. Hierfür ist gemäss Voranschlag 2022 ein Konzept zu erarbeiten.



Das Bild zeigt einen fertig eingebauten Unterflurcontainer aus der Gemeinde Heiden.

Welche Gründe sprechen für den Bau von Halbunterflurbehältern? Die Vorteile sind mannigfaltig: HUFB stehen jederzeit zur Verfügung, um den Kehrriech zu entsorgen. Das heisst, die offiziellen Kehrriechsäcke der A-Region können unabhängig vom Sammeltag entsorgt werden. Die Kehrriechsäcke stehen nicht zum falschen Zeitpunkt am

Strassenrand. Füchse, Krähen und andere Tiere können den Sack nicht beschädigen und den Abfall verstreuen. Der Umwelt wird dadurch in vielen Belangen Sorge getragen, so landet zum Beispiel weniger Mikroplastik in der Nahrungskette. Auf die Lagerung von Kehrriechsäcken in den eigenen vier Wänden kann verzichtet werden. Durch die Deponierung im Untergrund und der wöchentlichen Leerung entstehen keine störende Geruchsprobleme.

In einem ersten Schritt werden benutzerfreundliche Standorte ermittelt, welche auch durch Kehrriechfahrzeuge problemlos angefahren werden können. Dabei ist zu berücksichtigen, dass während der Leerung der Verkehr nicht zu stark behindert wird. Bei optimalem Standort der HUFB dauert eine solche nur drei Minuten. Die Kapazität eines Halbunterflurbehälters reicht für 50–70 Haushalte. Im Dorf müssen demnach rund 10 Standorte gefunden werden. Die Wasser- und Umweltkommission steht im Kontakt mit

Gemeinden, welche bereits Erfahrungen bei der Umsetzung und der Suche nach Standorten haben.

Die Halbunterflurbehälter sind im Interesse der A-Region und die Realisierung wird durch Fördergelder unterstützt. In vielen Gemeinden der A-Region stehen bereits HUFB, ein System, das sich bewährt und viel Akzeptanz findet.

*Für die WUK, Richard Sennhauser,
Vize-Gemeindepräsident und Gemeinderat Rehetobel*

Fakultatives Referendum

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Wohnhaus Geb.-Nr. 170, Oberstrasse 18, im Eigentum von Andreas und Susanna Diem, käuflich zu erwerben. Der ausgehandelte Kaufpreis beziffert sich auf CHF 820'000.00 zusätzlich CHF 30'000.00 für den Tiefgaragenplatz Geb.-Nr. 10001, Heidenerstrasse.

Die zentrale Lage, eingebettet im Schulareal, eröffnet für die kurz- und langfristige Schulentwicklung neue Möglichkeiten. Langfristig kann man sich die Integration des Kindergartens sowie der Tagesstrukturen im Schulareal vorstellen. Kurzfristig denkbar wäre, mit relativ geringen baulichen Anpassungen im Erdgeschoss, die Unterbringung der KiTa (Kindertagesstätte), welche schon seit einiger Zeit geeignete Räumlichkeiten sucht. Die beiden Wohnungen sowie die Garage können, bis zur Nutzung durch die Schule, vermietet werden.

Strassenunterhalt im Frühling

Auskunft erteilt der Strassenmeister

Telefon 071 878 70 27

Der Kaufpreis entspricht den ermittelten Schätzungswerten. Die Finanzierung erfolgt aus dem Finanzvermögen und stellt dort lediglich eine Umlagerung dar. Aufgrund der geltenden Gemeindeordnung ist der Kaufvertrag dem fakultativen Referendum zu unterstellen. Dies erfolgt in der **Zeit vom 2. bis 31. März 2022** (siehe Inserat in der aktuellen Gmäändsblatt-Ausgabe).

Kreditfreigabe Bushaltestelle Schulhaus

Der behindertengerechte Ausbau der Haltestelle Schulhaus soll in diesem Jahr durch den Kanton umgesetzt werden. An die Gesamtkosten von CHF 177'000.00 hat die Gemeinde Rehetobel 50%, somit CHF 88'500.00, zu leisten. Der Gemeinderat hat der nachgesuchten Kreditfreigabe zugestimmt.

Vorgesehen ist die gleichzeitige Realisierung eines Wartehäuschens. Die Planung und Finanzierung ist alleinige Sache der Gemeinde.

Beleuchtungskonzept

Der Gemeinderat hat das Beleuchtungskonzept, beauftragt und erstellt durch die Unterhalts- und Betriebskommission, genehmigt. Dabei sind namentlich die Belange der Verkehrssicherheit, der Wirtschaftlichkeit und des Energiesparens sowie die Vorgaben des Strassengesetzes berücksichtigt worden.

Vernehmlassung zur Teilrevision 2024 des Steuergesetzes

Im Rahmen der vom Departement Finanzen gesetzten Frist hat der Gemeinderat zum Entwurf der Teilrevision 2024 des Steuergesetzes von der Möglichkeit zur Vernehmlassung Gebrauch gemacht.

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist auf **Freitag, 11. März 2022** terminiert. Eingaben und Anträge sind bis spätestens 2. März 2022 der Gemeindekanzlei zuhänden des Gemeinderates einzureichen.

Monika Erzinger, Gemeindeschreiberin

Information Trinkwasserqualität 2021

Versorgte Gebiete:

Ganzes Gemeindegebiet Rehetobel.

Hygienische Beurteilung:

Im vergangenen Jahr wurden 28 Proben mikrobiologisch untersucht. Sämtliche Proben lagen, soweit untersucht, innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Problem mit Proben:

Von den 28 untersuchten Proben war eine Probe wegen Überschreitung der mikrobiologischen Toleranzwerte im Wert vermindert. Nach den vorgenommenen Massnahmen entsprachen die Proben wieder den Anforderungen.

Chemische Beurteilung:

Gesamthärte im Verteilnetz: ca. 23–25 °fH (d.h. ziemlich hartes Wasser). Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.

Nitrat: 5.3–6.0 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser.

Zum Vergleich: Der Toleranzwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

Herkunft des Wassers:

20% Quellwasser (Quellgebiet Gupfloch Gigeren).

15% Quellwasser (Bezug von Grub via PW Oberrechstein)

65% See- und Quellwasser (Bezug über das PW Brunnen in Heiden von der Wasserversorgungskorporation Vorderland).

Behandlung des Wassers, Quellwassers:

Entkeimung mit UV-Licht.

Besonderes:

Keine besonderen Vorkommnisse.

Weitere Auskünfte:

Gemeindekanzlei.

*Für die Wasserversorgung Rehetobel,
Ruedi Egli*

www.rehetobel.ch

Unterstellung Kaufvertrag Erwerb Grundstück Geb.-Nr. 170, Oberstrasse 18 und Geb.-Nr. 10001, Heidenerstrasse unter das fakultative Referendum

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 16. Februar 2022 beschlossen, das Grundstück Geb.-Nr. 170, Oberstrasse 18, Rehetobel, zum Preis von CHF 820'000.00 sowie den Tiefgaragenplatz Geb.-Nr. 10001, Heidenerstrasse, Rehetobel, zum Preis von CHF 30'000.00 käuflich zu erwerben und diesen Entscheid zuhänden des fakultativen Referendums verabschiedet.

Der Kaufvertrag mit den Verkäufern Andreas und Susanna Diem und der Käuferin Einwohnergemeinde Rehetobel wird in der Zeit vom 2. bis 31. März 2022, gemäss Art. 5 Abs. 1 lit. a) und Art. 42 lit. b) der Gemeindeordnung, dem fakultativen Referendum unterstellt. Eine Abstimmung findet nur statt, wenn 50 Stimmberechtigte dies innert 30 Tagen nach der amtlichen Bekanntmachung schriftlich verlangen.

Der Kaufvertrag kann auf www.rehetobel.ch und auf der Gemeindekanzlei, Telefon 071 878 70 20, eingesehen werden.

Der Gemeinderat

Die KKR zu Besuch bei Ruth Fehr – Künstlerin

Nach einer langen virusbedingten Aus-, bzw. Wartezeit besuchte die KKR anfangs Februar 2022 die Künstlerin Ruth Fehr in ihrem Atelier an der Heidenerstrasse 31 in Rehetobel. Den ganzen Raum hat sie wie eine Ausstellung inszeniert. An den Wänden hängen farbige Bilder. Viele haben ein ähnliches, quadratisches Format. Andere, frühere Arbeiten, sind nicht viel grösser als eine Postkarte. Auf fast jeder möglichen Fläche hat sie weitere Arbeiten zur Ansicht aufgestellt. Auf dem Boden präsentiert sich eine schöne Abfolge von fünf neueren filigranen Arbeiten. Und ihre Werkbücher liegen zur Ansicht auf einer Bank. Ruth erklärt uns mit launigen Worten, dass sie, von der Leinwand über den Rahmen bis zu den Farben, so viel wie möglich selbst anfertigen würde. Sie verwende nur wenige Grundstoffe, dabei sei es ihr wichtig, ja ein grosses Anliegen, bei allen Arbeitsschritten mit ihren Händen zu arbeiten. Auf diese Weise könne sie ihr Arbeitsmaterial auch sinnlich und haptisch erfassen.

Doch zuvor gäbe es manchmal auch die ruhigen, besinnlichen Momente. Die Zeit, in denen Ideen für zukünftige Arbeiten reifen. Sie sei ein Morgenmensch. Ab und zu sitze sie einfach in ihrem Atelier, denke nach, beschäftige sich mit einem speziellen Thema. Solche Momente beschreibt sie mit den Worten, dass «sie nicht müsse oder nicht gewillt sei, ein Bild zu malen». Einfach präsent sein, die Stille geniessen, warten und erkennen was zu ihr kommen mag. Oder sie laufe auf Wegen «rond om Rechtoebel», um sich durch die Ruhe oder der Umgebung für ihre zukünftigen Werke inspirieren zu lassen. Aktuell beschäftigt sie sich mit Formen und Ornamenten, dargestellt von und mit Ellipsen. An der einen Atelierwand hängt eine grossflächige Zusammenstellung von einzelnen Bildern. Elliptisch abstrakte Formen, mit kräftigen Farben auf Leinwänden. Ruth meint, dass diese Zusammenstellung mit weiteren Arbeiten im gleichen Stil ergänzt, somit auch vergrössert und als Fläche ohne Ende ausgebaut werden könnte. «... so wachsen sie in alle Richtungen ...» sagt sie. Eine spannende Vorstellung.



Atelier Ruth Fehr.

Früher habe sie viel mit Ölfarben auf Leinwänden gemalt. Nicht nur, aber auch aus gesundheitlichen Gründen habe

sie angefangen, ihre Farben selbst herzustellen. Eine Bindemischung aus Boraxpulver, Quark und farbigen Pigmenten. Auffällig bei ihr ist, dass sie für kleinere Arbeiten ein nasses Papier auf einem Rahmen fixiert. Mit dem Trocknen spannt sich das Papier und dies ergibt dann die Grundlage für ein nächstes Werk. Anschliessend trage sie in vielen einzelnen Schichten die selbst gemischten Farben auf. Je dichter die Schicht, umso kräftiger präsentieren sich die Farben. Bei der Formgebung für ihre Ellipsen verwende sie keinen Zirkel (Kern, Aarau!) oder andere technische Hilfsmittel. Die Schwünge und Bögen der Ellipsen würde sie ausschliesslich mit der Hand vorzeichnen. Unterdessen verwende sie wieder vermehrt ihre selberrichteten Leinwände. Malen auf Papier gefalle ihr, doch sei das Arbeiten auf Papier, wie sie es mache, in der Grösse eingeschränkt. Papier halt sei schon sehr filigran, gehe auch schnell kaputt.

Die Suche nach einem Atelier hat Ruth Fehr mit ihrem Mann David von Winterthur nach Rehetobel geführt. Hier, in diesem Atelier könne sie allein arbeiten und sich ausbreiten, wie und wann es ihr gefällt. Zuvor war sie in diversen anderen Ateliers, u.a. im Fotomuseum Winterthur, allein oder mit anderen Künstler:innen eingemietet. Mit Zeichnen und Malen habe sie schon früh begonnen. Nach einem Vorkurs besuchte sie, von 2006 bis 2008, den Studienlehrgang Farbe, Form und Raum an der Schule für Gestaltung in St.Gallen. Zum regelmässigen Austausch trifft sie sich auch mit anderen Ostschweizer Künstler:innen. Ausstellung mit Werken von ihr habe sie schon einige organisiert. So erzählt Ruth begeistert von der Ferien-Einladung einer Freundin nach New York. Die Stadt habe sie demassen inspirierend gefunden, dass sie für eine geplante Ausstellung in Winterthur, zum Thema New York, in kürzester Zeit mehr als zwanzig Bilder erarbeitet habe. Diese Ausstellung sei dann sehr erfolgreich verlaufen. Für die nächste Präsentation ihrer Arbeiten ist sie auf der Suche nach einem Raum in Rehetobel oder in der Region.

Es bleibt noch der Hinweis auf die Homepage: www.ruth-fehr.com.

Für die KKR im Februar 2022,
Hans Rudolf Lüscher

Gratulationen

- | | | |
|----------|--|-----------|
| 4. März | Gertrude Kast-Dorn , Alte Landstrasse 9 | 90-jährig |
| 11. März | Annalise Zbinden , Hauetenstrasse 6 | 93-jährig |
| 13. März | Anna Fässler-Bruderer , Oberdorf 3 | 88-jährig |
| 14. März | Margrith Holderegger , Lobenschwendistr. 30 | 80-jährig |
| 24. März | Rita Schmid , Hauetenstrasse 6 | 88-jährig |
| 24. März | Elsbeth Züst-Rohner , Hüseren 3 | 86-jährig |

Herzlich Willkommen in Rehetobel

Wohnsitznahme im Januar 2022

– Brunner, Thiemo und Brunner geb. Jucker, Eveline, Hauetenstrasse 4.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Golla, Moira Eli, geboren am 21. Dezember 2021 in St. Gallen, Tochter des Golla Bernhard Patrick und der Golla geb. Rüegg, Simone Andreina, wohnhaft in Rehetobel AR.

Lupo, Nina May Christin, geboren am 24. Januar 2022 in St. Gallen, Tochter der Leibold, Elisabeth Anna Katharina und des Lupo, Fabio Thomas Cosimo, wohnhaft in Rehetobel AR.

Todesfälle

Büchler geb. Lenz, Margrit, gestorben am 15. Januar 2022 in St. Gallen SG, geboren 1949, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

Sonderer geb. Jann, Laura Wilhelmina, gestorben am 1. Februar 2022 in Rehetobel AR, geboren 1924, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

Köppli geb. Alder, Lotta, gestorben am 1. Februar 2022 in Rehetobel AR, geboren 1941, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

Rehetobler Persönlichkeit mit Gestaltungskraft: «Baumeister» Emil Tanner, 1856–1936

In Rehetobel, unserem Dorf zwischen Alpstein und Bodensee, erlebten und erleben Menschen Heimat und Prägung im Wechsel der Zeiten. Wenn ich heute Kinder auf den Dorfstrassen zur Schule ziehen sehe, denke ich mit Schmunzeln an meine Kindheit im Dorf. Eine Lebensschule kann auch das Leben selbst sein. Daran erinnere ich mich bei Begegnungen mit Biografien. Seien sie erzählt oder aufgeschrieben. So etwa zeichnet uns Willi Rohner im Jahrbuch Rehetobel 2022, Lebensspuren des Kalendermachers Johannes Tobler, 1696–1765. Aufgewachsen in der Kohlenrüti. Schulbildung war in jenen schwierigen Jahren zum Ende des 17. Jahrhunderts den Menschen in der appenzellischen Landwirtschaft und Heimweberei fremd. Tobler veröffentlicht den ersten Appenzeller Kalender 1622 und beschreibt, wie sich seine Welt im Selbststudium langsam öffnete. Im Kalender sammelt er sein Wissen u.a. zu Mond- und Sternkonstellationen als Orientierungshilfe für die einfache Landbevölkerung. Dies sollte bei der Bewältigung des Alltags in Haus und Hof helfen. Am Ende seines Lebens ist er in Amerika als angesehener, vermöglicher Plantagenbesitzer und Friedensrichter gestorben.

In der neueren Geschichte stossen wir auf einen anderen Rehetobler, welcher vom Leben hier geprägt wurde und unsere Dorfentwicklung entscheidend mitgestaltet hat. «Baumeister» **Emil Tanner**, gut 150 Jahre nach Tobler geboren und aufgewachsen in der «Holderen» zusammen mit 10 Geschwistern. Zur Zeit von Emil Tanner führt Rehetobel eine ganzjährige, obligatorische Halb-Tagesschule. Noch werden aber viele Kinder zu Hause zur Arbeit zum Spulen, später Fädeln oder Schifflifüllen und für Hilfe in Haus und Stall eingesetzt. Geboren 1856, erlebt Tanner in seinen Jugendjahren die Umstellung von der Handweberei zur Stickerei. Bis in die 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts ist Rehetobel ein **Weberdorf**. Das Häuserverzeichnis von 1799 weist 52 Garnsiedehäuser aus – das letzte steht heute hinter dem Haus Dorf 6. (GGR. S. 128). Dies ist ein Hinweis auf die damals starke Verbreitung der Handweberei als Zusatzverdienst neben der kleinen Landwirtschaft. Nach den schwierigen Hungerjahren 1817/18 erholt sich die Weberei nochmals. Um 1848 entsteht in der «Blatten» eine erste Webfabrik. Bald werden im «Dorf» und in der «Holderen» weitere folgen. Noch 1858 sind im neu gebauten Bürgerheim im Keller 15 Webstühle platziert. Nach 1870 verbreitet sich die neue Technik der Stickmaschine. Damit steigt die Nachfrage nach modisch leichten, teils bunten Stickereien. Diese lösen die Plattstich-Handweberei ab. Bald werden die Webstühle in den Fabriken und Webkellern durch Handstickmaschinen ersetzt. 1873 baut Johannes Zähler in der «Holderen» die erste Fabrik mit 36 Handstickmaschinen. Noch in den 1850er Jahren hatte er mit dem Bau der Webfabrik in der «Holderen» in die Weberei investiert. (GGR. S. 245ff).

Nach 1880 erlebt die Dorfbevölkerung, wie sich Rehetobel zu einem **Sticker Dorf** wandelt. Mit der zunehmenden Verbreitung der Hand- und bald auch Schifflistickmaschine wird nun in den ehemaligen Webfabriken auf den neuen Maschinen weisse Langware u.a. für Vorhänge bestickt. Aber auch in ehemaligen Webkellern und

Kinder- & Jugendzirkus
Sonjolino
geht auf Reisen

Programm 2022

Turnhalle Rehetobel
Sa. 12. März, 17:30 Uhr
So. 13. März, 10:30 Uhr
So. 13. März, 15:30 Uhr

Kultursaal Ost Rudolf Steiner Schule SG
Sa. 18. Juni, 17:30 Uhr
So. 19. Juni, 10:30 Uhr

Höhe Eggersriet im Zirkuszelt
Sa. 3. September, 17:30 Uhr
So. 4. September, 10:30 Uhr
Fr. 9. September, 19:00 Uhr
Sa. 10. September, 17:30 Uhr

sonjolino.yourticket.com

Lokalen von Einzelstickern werden Stickmaschinen aufgestellt. Die **Heimarbeit** bleibt wichtiger Haupt- oder Nebenverdienst. 1910 werden in Rehetobel über 400 Stickmaschinen gezählt. So mag der junge Emil Tanner bald von der aufkommenden Stickerei geprägt worden sein. Das Sticker Handwerk wurde in der Praxis im Sticklokal angelehrt. Ergänzend dazu fanden an Stickereifachschulen, etwa in Grabs, Fachkurse statt. Erstmals verweist im Jahr 1886 das schweizerische Handelsamtsblatt auf den Namen Emil Tanner. Es notiert am 13. Januar die Gründung der **Kollektivgesellschaft Schläpfer, Tanner und Co. Schifflistickerei. Geschäftslokal Aachmühle, Rehetobel.** Im September 1893 erfolgt die Gründung einer Genossenschaftsfergerei. Wieder erscheint Emil Tanner im Handelsamtsblatt als Vorstandsmitglied. Doch bereits im Oktober 1894 erfolgt die Löschung dieser Firma.

Als junger Mann scheint Emil Tanner die Bedeutung der Stickerei für Einwohnerzahl, Arbeit und Raumbedarf erkannt zu haben. Früh hat er mit anderen Rehetoblern, etwa Konrad Schläpfer, eine erste Stickereifirma gegründet, später eine Genossenschaftsfergerei und sich bald im Liegenschaftshandel engagiert. Bereits ab 1884 findet man seinen Namen in Pfandprotokollen bei etwa 10 Liegenschaften in Aussenquartieren, wie Sägholz oder Kohlenrüti. Der zunehmende Bedarf von Wohn- und Arbeitsraum mag ihn bewogen haben Häuser zu kaufen und zu verkaufen. Besonders aber zum Beginn des 20. Jahrhunderts scheint er als Investor Bauwesen und Ortsbild von Rehetobel entscheidend mitgeprägt zu haben. Um 1907 ist Emil Tanner, gemäss Assekuranzverzeichnis, bei zahlreichen Häusern an der heutigen (dorfnahen) Heidener-, Ober- und Schulstrasse und im Ausserkaien Erstbesitzer (Bauherr). 1907 bis 1919 ist er auch Gemeinderat. Vom Bauboom dieser Jahre profitieren Handwerk und Gewerbe. Auch die Gasthäuser. Die zahlreichen Handwerker benötigen Unterkunft und Essen. Um 1910 zählt das Dorf 31 Wirtschaften und 15 Bäckereien.



Um 1903: vor Beginn der Bauarbeiten «Oberstädeli» und «Blatten». Zu beachten sind die zahlreichen Obstbäume. In mind. 7 von den 31 Wirtschaften wird gemostet. (Foto von H. Zuberbühler).

Mit der Umstellung auf Stickerei folgen für Rehetobel wirtschaftlich gute Jahre. Dies zeigt sich auch in der Entwicklung der Wohnbevölkerung. 1900 zählt Rehetobel 2184 Einwohner. 1910 sind es 2416. Die stetig wachsende Einwohnerzahl steigert auch den Bedarf an Wohn- und Arbeitsraum. Dies spiegelt sich in der öffentlichen und in der privaten Bautätigkeit. So baut die Gemeinde zwischen 1884 und 1907 drei neue Schulhäuser: Kaien, Dorf und Lobenschwendi. Zwischen 1900 und 1910 entstehen

70 neue Wohnhäuser. (GGR. Seite 265). Diese Häuser von unterschiedlicher Grösse, stets mit wenig Umschwung, Kreuzgiebel und Sticklokal mit hohen Fenstern im Erdgeschoss, bieten zweckmässigen Wohn- und Arbeitsraum für Stickerfamilien. Der Versicherungswert von Fr. 3000.– bis 6000.– im Gebäudeverzeichnis von 1907 gibt Anhaltspunkt zu den Entstehungskosten der einfachsten Häuser. Bei einzelnen wird vorerst nur das Lokal und die Stube elektrifiziert. Emil Tanner nimmt eine wichtige Rolle ein beim Bau zahlreicher Häuser im Dorf und damit bei der Ortsbildentwicklung. Dies belegen Assekuranz- und Handänderungsprotokolle. Um 1907 ist Tanner bei über 20 Bauland- und Liegenschaftsgeschäften Erstbesitzer und später Verkäufer. Weitere Handänderungen, mit Tanner als Verkäufer, folgen zwischen 1910 und 1925. Auf Tanners Engagement im Bauwesen verweist auch der Eintrag im Handelsamtsblatt: 1903 gründet er die Firma **Emil Tanner, Stickerei und Baugeschäft, Rehetobel.** Die Löschung der Firma erfolgt am 10. November 1927.

Danach scheint es in Emil Tanners Leben ruhig zu werden. Er stirbt am 10. Oktober 1936. Im Appenzeller Anzeiger vom 18. Oktober 1936 ist folgender Nachruf zu lesen: ...Der Verstorbene widmete sich der Stickerei und hat sich dann als die Bautätigkeit einsetzte, der letzteren zugewandt. Die meisten der im Anfang dieses Jahrhunderts erstellten Häuser sind unter seiner Leitung erbaut worden. Der Gemeinde diente der Verstorbene viele Jahre als Gemeinderat, wobei seine Tätigkeit hauptsächlich im Bauwesen lag. Viele Jahre war er auch Gebäudeschätzer für die Assekuranzkommission... .

Im Dorf hält sich lange Zeit noch die Redewendung: «Er wohnt im Tannerhaus Nr. ... an der Oberstrasse». Nach den Krisenjahren, ausgelöst durch den Zusammenbruch der Ostschweizer Textilindustrie nach dem ersten Weltkrieg, sollte sich das Ortsbild bis Mitte der 1950er Jahre, nicht mehr verändern. Dann beginnt mit dem Bau der ersten Häuser an der oberen Sägholzstrasse auch für das Baugeschäft der Aufschwung. Rehetobels wirtschaftliche Situation bleibt nach 1920 lange Jahre durch die allzu einseitige Ausrichtung auf die Stickerei gedämpft. 1941 erreicht die Einwohnerzahl mit 1554 Personen den Tiefpunkt. Die Schülerzahl reduzierte sich um $\frac{1}{3}$. Erst 1946 wird Rehetobel eine obligatorische Ganztageschule einführen.



Um 1960: Blick auf die «Tannerhäuser» an der Hauptstrasse, Oberstrasse und Schulstrasse. Obere Sägholzstrasse überbaut. Erste Baustellen am östlichen Teil der Gartenstrasse. U.a. Alte Landstrasse Ost und Heidenerstrasse Ost noch unbebaut. Auf dem Schulplatz Kinderkarussell «Riitschuel» und Jahrmarktstände. (Foto von Pius Steiner).

Hedi Kohler

Meinungsbildung im Dorf

Als Vorstand der Lesegesellschaft Dorf setzen wir uns für die Meinungsbildung ein. Mit Befremden haben wir deshalb den Schluss des Leserbriefes von Patrick Langenauer im Januar-Gmäändsblatt zur Kenntnis genommen. Natürlich: Die Meinungen zu 5G gehen auseinander. Da sind wir uns einig. Aber was bewegt den Leserbriefverfasser zu seinem ergänzenden Punkt 2? Wird da etwa zu Zensur aufgerufen? Sollen unerwünschte, anderslautende Meinungen (von – auch! – steuerzahlenden Einwohnerinnen und Einwohnern) tatsächlich untersagt werden? Wir wünschen uns, dass Patrick Langenauer seine Meinungsäusserung reflektiert. Das Gmäändsblatt dient, gemäss Redaktions-Statut, ja der gegenseitigen Information unter der Bevölkerung. Was spricht dabei dagegen, darin unterschiedliche Meinungen kundzutun?

*Für die Lesegesellschaft Dorf Rehetobel,
Sarah Kohler*

Reflexion

Ich war mir bewusst, dass dieser Schlussabsatz polarisieren könnte. Ich bin aber der Ansicht, dass es eine klare Unterscheidung zwischen einer gewünschten Meinungsbildung und Propaganda gibt: Eine Meinung reflektiert die Güterabwägung verschiedenster Punkte und zeigt dem Gegenüber nachvollziehbar auf, warum man für oder gegen etwas ist. Wenn aber unbelegte Behauptungen, wie im Dezember 2021 Gemeindeblatt (gewisse Krankheiten hätten seit der Einführung von 3G zugenommen, Verantwortlichen fehle das physikalische Wissen, Schadensforderungen in Millionenhöhen, 1000 neue AKWs für 5G bis 2030, Mehrheit wolle kein schnelles Internet), aufgestellt werden, um die öffentliche Meinung zu manipulieren, handelt es sich um Propaganda. Für Letzteres sollte das Gemeindeblatt, nach meinem Verständnis, keine kostenlose Plattform sein. Dass die IG «5G-freies Rehetobel» nicht auf Anhieb in der Lage war, der gemeinderätlichen Aufforderung nach Verifizierung der Behauptungen

Folge zu leisten, sollte die Lesegesellschaft Dorf (LGD) in Bezug auf die Glaubwürdigkeit und die Funktion unseres Gemeindeblattes ebenso kritisch hinterfragen. Ich hoffe mit diesen Ausführungen dem Wunsch der LGD, einer ausreichenden Reflexion meiner Meinungsäusserung, nachgekommen zu sein.

Patrick Langenauer

Quellenangaben der «IG5G-freies Rehetobel» zum Leserbrief vom Dezember

Auf der neuen Homepage www.ig5g-frei-ar.ch finden Sie viel Interessantes und Kritisches zur 5G-Auseinandersetzung. Im «Glossar» sind speziell zusätzliche Informationen zu unserem Leserbrief im Gmäändsblatt vom Dezember 2021 aufgeführt. Unter «Argumente» kann das **PDF-Dokument «2020-12-16 Argumentarium_5G Gemeinden»** heruntergeladen werden.

Todesursache Krebs

<https://www.svz.de/ratgeber/medizin-gesundheit/krebs-prognose-anstieg-von-14-auf-20-millionen-neuerkrankte-bis-2025-id5615376.html>

Gesundheitsrisiken

<https://hcfricke.com/emf/>

Haftungsfragen

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20193113>

52% wollen keine Dauerbestrahlung

<https://www.20min.ch/story/aerzte-wollen-kinder-vor-handystrahlenschutz-225919904262>

<https://www.swisscom.ch/de/about/netz/mobilfunk-antennen-umwelt-gesundheit.html>

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/raum-umwelt/umweltindikatoren/alle-indikatoren/auswirkungen-auf-die-gesellschaft/einschaetzung-gefahren.assetdetail.11708754.html>

Energiebedarf

<https://www.nature.com/articles/d41586-018-06610-y>

*Für die «IG5G-freies Rehetobel»,
Heidi Alder, René Näf, Andrea Rossi, Christoph Rüegg*

Markantes Wahrzeichen

Das im Sommer 2020 eröffnete Hotel-Restaurant «Dorfhus» hat mittlerweile seinen festen Platz im Ortsbild gefunden. Gemeinsam mit der benachbarten Kirche aus dem Jahr 1892 bildet der Neubau ein eindrückliches Ensemble, das zum markanten Wahrzeichen der Gemeinde geworden ist.



Bild und Text, Peter Eggenberger

Eine saubere Umwelt ist ein Menschenrecht!



Nachdem wir jetzt das Händewaschen gelernt haben, könnten wir nun noch lernen, unseren Müll nicht liegen zu lassen,... DANKE!

Verkehrsverein Rehetobel

Rechtobler Gmäändsblatt



Schule Rehetobel

Erziehung

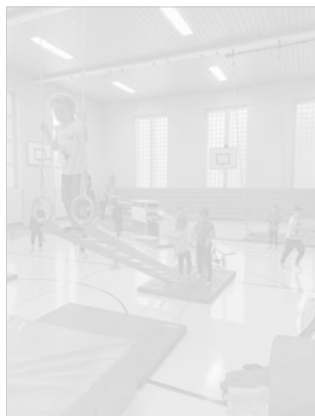
Spiel- und Spasstage im Kindergarten und Verabschiedung von Frau Felix

Vor den Sportferien genossen die Kindergartenkinder zwei Spezialtage mit Spiel, Spass und Backen.

Im grossen Saal des Gemeindezentrums probierten die Kinder viele neue Gesellschaftsspiele aus und buken sich für den Znüni knusprige Würstchen im Teig. Am nächsten Tag war Spiel und Spass in der Turnhalle angesagt. Ein riesiger Turn-Park sorgte für Bewegung pur!

Leider mussten wir auch Frau Felix unsere mehrjährige Klassenassistentin verabschieden. Sie war für uns eine sehr grosse Hilfe. Danke!

Für den Kindergarten, Regina Kunz



Projekttag der Unterstufe

Mit Feldstecher, Sonnenhut/Brille bereisten die Schüler und Schülerinnen der Unterstufe am 27. und 28. Januar, zum Thema «Rund um die Welt», mit dem Schiff und dem Schiff vier unserer Kontinente im Schulhaus.

In Amerika lernten die Kinder, wie es damals von Europa entdeckt und kolonialisiert wurde. Sie lernten ebenfalls viel über die Ureinwohner von Amerika und wie diese, vor unserer Ankunft vor über 500 Jahren, gelebt und gejagt haben. Da die Ureinwohner von Nordamerika oft Federschmuck trugen, durfte man sich, nachdem man über die Bedeutung der Federn Bescheid wusste, einen ganz eigenen Federschmuck entwerfen.

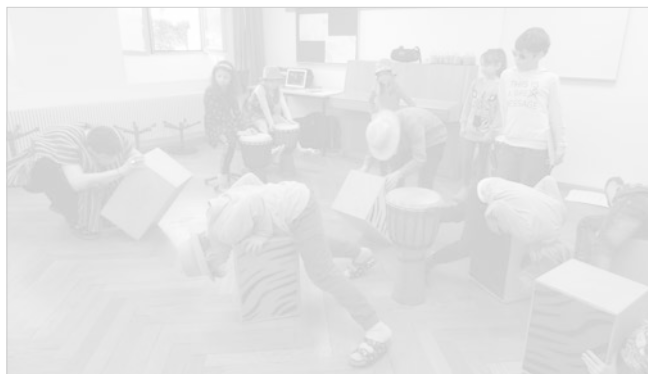
Mit dem selbstgebastelten indianischen Federschmuck flogen die vier Gruppen jeweils von Amerika nach Australien, wo die Kinder die Artenvielfalt von Tieren des heissen Kontinenten – Australien – kennenlernen durften.

Um dann eigens ein Mini-Plakat zu einem ausgewählten Tier machen zu können, brauchte es natürlich viel Recherchen, die die fleissigen Forscher und Forscherinnen in Büchern und dem Internet entdecken durften.

Mit dem Schiff segelten die Kinder nach Afrika, wo sie die ganz andere Kultur und die Bildung der Einheimischen kennenlernten. Dabei wurde den Kindern bewusst, dass es Glück sein kann, in der Schweiz geboren und hier leben zu dürfen. Mit Trommeln, Rasseln und anderen Instrumenten machten die Kinder zusammen Musik, die man durchs ganze Schulhaus hören konnte.

Schon fast wieder zu Hause angekommen, macht die Schule noch einen Halt in unserem Kontinenten – Europa. Hier lernten sie viel über die Nachbarländer sowie auch über die Schweiz, zum Beispiel welche Farben haben die Flaggen? Oder, was sind die wichtigsten Denkmale der verschiedenen Länder? Mithilfe eines eigenen Quartetts konnten die Kinder das viele Wissen über die Länder Europas mit nach Hause nehmen.

Aurelio Gloor



Kinder

Wintertag vom Forum

Wir Kinder vom Forum haben einen Wintertag geplant mit Schlitteln, Burgen bauen und weiteren Sachen im Schnee.



Finja und ich schreiben heute darüber, wie der Tag so war. Wir fanden diesen Tag sehr cool, weil am Morgen sind wir zum «Gupf» hochgelaufen und haben, wie schon gesagt, geschlittelt und Schanzen gebaut und ja.

Am Nachmittag haben Fiona und Moritz einen Foto-OL geplant und das war auch sehr cool. Am Anfang haben sie die Gruppen eingeteilt und dann sind wir losgegangen durchs Dorf. Es gab verschiedene Posten, an denen musste man Fotos machen. Die Lehrer haben gesagt, um 14.45 Uhr müssen wir wieder bei der Schule sein. Wenn man alle Posten geschafft hatte, war es gut und sonst auch nicht so schlimm. Auf jeden Fall musste man die drei besten und schönsten Fotos an Frau Morf schicken und dann war der coole, schöne Tag eigentlich schon vorbei.

Liebe Grüsse,
Johanna und Finja

Das Styling unseres Schulhofes

Unser Schulhaus hat sehr viele Orte, wo man sich austoben kann und einen tollen Spielplatz... Wir, die 6. Klasse und unsere Lehrerin, Alina Forster, hatten die Idee, den Schulhausplatz noch farbiger und lebendiger zu gestalten. Also haben wir Frau Wirth gefragt, was es für Möglichkeiten gäbe und sie hat gemeint, dass die Mülltonne und die Bänke beim Fussballplatz wieder mal ein Styling gebrauchen könnten...

Also hat Frau Forster sich Gedanken gemacht und wir hatten die Ehre, dass der Künstler Dominik Rüegg zu uns gekommen ist und uns über seine Arbeit und seinen Mal-Style erzählt hat und uns seinen Style beibrachte... Wir haben fleissig geübt und so hat jeder ein bisschen seine eigene Variante vom Style von Dominik Rüegg entdeckt... Um die Idee mit den Bänken umzusetzen, brauchten wir aber auch noch welche. Marco, Matthias, Laurenz zusammen mit Herrn Harder, haben sich an die Bänke gewagt und sie selber gemacht. Dafür sind sie zu Herrn Harder nach Hause gefahren und haben gesägt, geschnitten und geschliffen bis zwei wunderschöne, je vier Meter lange Bänke entstanden sind... .



In der Zwischenzeit hat der Rest der Klasse fleissig den Style von Dominik Rüegg trainiert. Und als wir es dann richtig gut draufhatten und genug geübt hatten, hat die eine Gruppe sich an die Bänke gewagt und wir uns an die Mülltonne... Alles lief super und wir kamen sehr gut voran. Wir haben überall ein wenig versucht das Schulhaus-Logo miteinzubauen, indem wir auf der Mülltonne auf jeder Seite die drei Schulhaussymbole gemacht haben und mit

der passenden Farbe den Style von Dominik Rüegg ausgemalt haben. Bei der Bank lief es auch sehr gut und wir konnten in Gruppen unsere eigenen Variante vom Style von Dominik Rüegg umsetzen.

Es hat uns sehr viel Spass gemacht den Schulhausplatz mit umzugestalten, und wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Künstlername von Dominik Rüegg: Drüegg

Aronis Fiona



SEKUNDARSCHULE

Skilager trotz(t) Corona

Findet es statt, darf es stattfinden, beugen wir uns dem Virus? Rundherum werden die Skilager abgesagt, zu riskant. Wir entscheiden uns dafür. Die Lernenden freut's, trotz der angekündigten Massnahmen im Lager. Im Pooltest am letzten Schultag bleibt ein Schüler hängen, er erfährt es am Abreisetag. Es tut uns allen leid, aber 48 Lernende, Köchinnen und Lehrpersonen brechen auf nach Sent, um in Scuol das Pisten- und in Sent das Lagerleben zu geniessen.

Am Montag ein erster Schock: Symptome – Isolation. Schnell- und PCR-Test bestätigen, erneut hat das Virus zugeschlagen. Grosse Unsicherheit, waren wir zu mutig? Es bleibt ruhig, erst Ende Woche zwei weitere positive Fälle und einer beim Abschlusstest.

Ja, und da war noch das Skilager. Wetter- und Schneeverhältnisse anfänglich suboptimal, der grosse Schnee bleibt aus, trotzdem sehr grosse Lawinengefahr. Donnerstag und Freitag dann die Belohnung. Schönstes Wetter und ideale Pistenverhältnisse lassen die letzten beiden Schlechtwettertage vergessen.

Das Lagerleben mit Masken: gewöhnungsbedürftig, aber alle halten sich daran. Alles konnte durchgeführt werden, Schlitteln, Baden, Turnhalle, Schlittschuhlaufen und diverse Aktivitäten im Haus. Zum Glück konnten die Masken zum Essen abgelegt werden, einmal mehr hat uns das Küchenteam verwöhnt. Ein gelungenes Lager durch und durch, es hat sich gelohnt, Corona zum Trotz.

Urs Breu





Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfm. Ulrike Hesse
Holderenstrasse 4
Telefon 071 870 08 24
pfn.hesse@bluewin.ch
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für den Monat **März** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

Freitag, 4. März

19.00 Uhr ökumenischer Weltgebetstag

Herzliche Einladung, am diesjährigen Weltgebetstag teilzunehmen.

Sonntag, 6. März

9.45 Uhr Gottesdienst mit Pfm. Ulrike Hesse, Orgel: Ursula Ölke.

Sonntag, 13. März

10.30 Uhr ökumenischer Suppentag, Familien-Gottesdienst mit Schülern der 6. Klasse und Konfirmanden in der evang. Kirche mit Pfm. Ulrike Hesse und Pfarreileiter Albert Kappenthuler. Musik: Simone Perron und Rosy Zeiter, anschliessend Suppenessen im Gemeindezentrum.

Sonntag, 20. März

10.00 Uhr Regional-Gottesdienst in Rehetobel mit Taufe von Beat Langenauer, mit Pfm. Ulrike Hesse, Musik: Voice of two.

Sonntag, 27. März

Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen.

Vorankündigung Kirchgemeindeversammlung

Die **ordentliche Kirchgemeindeversammlung** findet am **Mittwoch, den 27. April 2022 um 19.30 Uhr** in der Kirche statt, bitte reservieren Sie sich schon jetzt das Datum. Die genaue Traktandenliste wird im nächsten Gmäändsblatt publiziert sowie den Stimmberechtigten per Post zugestellt werden.

Gespräche über Gott und die Welt

Am **Dienstag, 15. und 29. März jeweils 9.45 Uhr**, Gespräche über Gott und die Welt mit Pfm. Ulrike Hesse im Alters- und Pflegeheim Krone.

Konzerte in Rehetobel

Samstag, 19. März 2022, 19.30 Uhr

Uraufführung chorwald «Aug in Aug mit sich und der Welt»

Krabbelgruppe Flüügepilz

Mittwoch, 2. und 16. März von 15.30–17.00 Uhr in der Spielgruppe (Holderenstrasse 24 a).

Alle Kinder (0 – ca. 4 Jahre) mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Singen, Spielen und Beisammensein. Auskunft bei Kathi Emi, 079 870 96 36, kathi.menze@gmail.com, keine Anmeldung nötig.

Kindernachmittag mit Osterkerzen basteln

Mittwoch, 23. März 2022 von 14.30–16.30 Uhr. Alle Kinder bis zur 4. Klasse sind herzlich eingeladen, mit den «Meitlis» für das Osterfest zu basteln. Für einen Zvieri wird gesorgt. Anmeldung bei pfn.hesse@bluewin.ch.

Wer singt mit im Ad hoc Chor?

Am **Palmsonntag, 10. April 2022, um 9.45 Uhr** singt der Ad hoc Chor wieder im Gottesdienst. Franz Pfab wird dieses Mal vier Proben anbieten, die an den folgenden Abenden, **jeweils um 19.30 Uhr, in der evang. Kirche** stattfinden werden: **Dienstag, 15. März, Montag, 21. März, Montag, 28. März und Montag, 4. April.**

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfm. Ulrike Hesse: pfn.hesse@bluewin.ch.

Besuche zu Hause und im Spital

Gerne besucht Pfm. Ulrike Hesse Sie zu Hause oder im Spital. Bitte melden Sie sich bei ihr, wenn Sie einen Besuch oder ein Gespräch wünschen. Wenn Sie von anderen wissen, die im Spital oder krank sind, geben Sie das gerne an die Pfarrerin weiter. Sie ist dankbar über diese Mitteilungen und besucht ggf. die Betroffenen.



Ökumenischer Weltgebetstag 2022

Freitag, 4. März, 19.00 Uhr, evang. Kirche

Die Liturgie stammt aus England, Wales und Nordirland.

Der Titel ist ein Zitat aus Jeremia 29,11:

Gottes Verheissung an das Volk Israel in der Verbannung in Babylon. Sie richtet sich an die Ausgegrenzten und Ausgestossenen auf der ganzen Welt, die da, wo sie wohnen, keine Heimat finden.

Fortbildung im Besuchsdienst

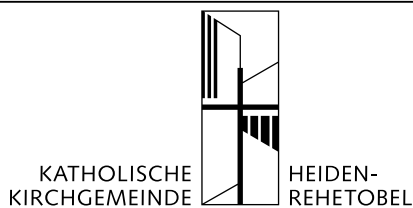
Für Freiwillige, die im Besuchsdienst mitarbeiten und für Interessierte, die sich informieren möchten, wie man bei Besuchen gut miteinander in Kontakt kommt, bieten die Pfarrpersonen des Vorderlands am **Samstag, 5. März 2022, 14.00–16.00 Uhr** im Kirchgemeindehaus Heiden eine Weiterbildung an. Bei Interesse oder Fragen: pfn.hesse@bluewin.ch.

OS-Projekttag Rehetobel am Samstag, 26. März von 12.30–22.00 Uhr

Der Kantonale Mädchentag in der Stadt St. Gallen findet statt. Zum diesjährigen Motto «**Raise your voice, girl*** – **50 Jahre Frauen*stimmrecht**» werden die Jugendlichen spannende und wissensreiche Workshops besuchen, ein Abendessen geniessen und eine Filmvorführung erleben.

Ökumenische Seniorenferien

Sonntag, 25. September bis Samstag, 1. Oktober 2022. Die ökumenische Ferienwoche führt uns ins Elsass. Wir wohnen im Hotel*** «Au Bois Le Sire» in Orbey, einem malerischen Elssässer Städtchen. Heute gehört das Elsass zu Frankreich, die meisten Einwohner sprechen aber deutsch. Ab Ende März finden Sie Flyer und Anmeldezettel in den Kirchen von Heiden und Rehetobel.



Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

Freitag, 4. März

19.00 Uhr ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evang. Kirche Rehetobel.

Mittwoch, 9. März

15.15 Uhr Gottesdienst im Altersheim «Krone».

Sonntag, 13. März

10.30 Uhr ökum. Gottesdienst zur Fastenzeit mit den 6. Klässlem in der evang. Kirche Rehetobel, anschliessend Suppenzmittag im Gemeindezentrum.

Samstag, 26. März

17.30 Uhr Eucharistiefeier.

Voranzeige

Die ordentliche Kirchbürgerversammlung findet am **Mittwoch, 27. April, 19.30 Uhr** in der kath. Kirche Heiden statt.

Firmweg

Samstag, 5. März

09.30 bis 18.00 Uhr Thema: Jesus – Begegnung im Kloster Jakobsbad mit Film.

Donnerstag, 24. März

19.40 Uhr Thema: Heiliger Geist und Standortbestimmung

Infoanlass zur Kirchenrenovation

Donnerstag, 7. April 2022, 19.30 Uhr in der kath. Kirche Heiden.

50 Jahre sind an der Substanz unserer Liebfrauenkirche in Heiden nicht spurlos vorüber gegangen. Der Fussboden ist an mehreren Stellen sehr brüchig geworden. Wir möchten die gelungene Architektur erhalten und den Raum so gestalten, dass er auch in Zukunft zum Feiern und Beten anregt. Zur Vorbereitung der Kirchbürgerversammlung laden wir ein zu einem Informations- und Diskussionsabend über die Vorschläge der Projektgruppe. Architekt Adrian Ebnetter wird uns Skizzen und Visualisierungen vorstellen.

Das neue Evangelium von Milo Rau

Was würde Jesus im 21. Jahrhundert predigen? Wer wären seine Jünger? Nach Jesu Vorbild kehrt der Politaktivist Yvan Sagnet als «Menschenfischer» in ein Flüchtlingslager bei Matera zurück. Unter den dort Gestrandeten findet er seine «Jünger». Verzweifelte, die über das Mittelmeer nach Europa gekommen sind, um auf den Tomatenfeldern Süditaliens verklavt zu werden und dort unter unmenschlichen Bedingungen in regelrechten Ghettos hausen. Gemeinsam mit ansässigen Kleinbäuerinnen und -bauern begründen sie die «Revolte der Würde», eine politische Kampagne, die für die Rechte von Migrantinnen und Migranten kämpft. Ein filmisches Meisterwerk zwischen Dokumentarfilm, Spielfilm und politischer Aktionskunst.

Dienstag, 22. März 2022, 19.00 Uhr im Kino Rosental, Heiden.

19.00 Uhr: Einführung durch Pfarrer Hajes Wagner und Pfarreileiter Albert Kappenthuler. Filmstart um 19.30 Uhr. Eintritt: Fr. 15.–

www.se-ueb.ch

Rehetobel
auf der Rippenzeller Sonnenterrasse
Verkehrsverein

**Einladung zur
Hauptversammlung**

**Freitag, 4. März 2022, 19.00 Uhr, im
Restaurant «Dorf 5»**

Der Verkehrsverein heisst Sie an der ordentlichen Hauptversammlung ganz herzlich willkommen.

**Gestalten Sie mit und unterstützen Sie uns bei unseren
Aktivitäten zum Wohl unseres Dorfes.**

Verkehrsverein Rehetobel,
Hansruedi Traber



**Zweites Treffen
LESERATTEN
Rehetobel**

am **Freitag, 25. März 2022, um
20.00 Uhr** im Kaien 4a bei Katharina Sonderegger.

Anmeldung:
katharina.so@gmx.ch oder Telefon
071 877 17 13.

Katharina Sonderegger

Rechtobler Gmäändsblatt

In eigener Sache – falsches Bild

Bei der Berichterstattung über das Wintergoldhähnchen in der Januar-Ausgabe wurde von der Redaktion fälschlicherweise das Foto des Mauerläufers vom Dezember-Beitrag publiziert. Wir bitten um Entschuldigung und liefern das korrekte Bild vom Wintergoldhähnchen gerne nach.

Die Redaktion



Das Wintergoldhähnchen, Foto: Ruedi Aeschlimann.



Die Elster – Vogel des Monats März



Foto: Ruedi Aeschlimann.

Sie wurde von unserer Kassierin Conny Merz zum Vogel des Monats gekürt.

Die Elster gehört in die Familie der Rabenvögel. Sie ist 46 cm lang und bringt ein Gewicht von 200–250 g auf die Waage. Sie verfügt über auffallend lange, keilförmige Schwanzfedern und ihr kontrastreiches, schwarz-weisses Gefieder schimmert je nach Licht einmal metallisch blau oder grün. Unverkennbar ist ihr Ruf. «Tschack-tschack» tönt es von zuoberst auf dem Baum; damit signalisiert sie, dass dieses Revier besetzt ist. Elstern gelten als Allesfresser. Sie sind Generalisten mit einem sehr breiten Nahrungsspektrum. Sie nutzen je nach Jahreszeit unterschiedliche Nahrungsangebote. So z.B. Eicheln, Baumnüsse, Haselnüsse, Obst, Schnecken, kleine Fische, Amphibien, Insekten in allen Entwicklungsstadien, Meisenknödel, Essensreste, Jagd- und Schlachtabfälle, Kleinsäuger sowie – Achtung: jetzt wird es unappetitlich – Aas, Säugetierkot und Erbrochenes. Dieses Verhalten macht für uns die Elster und andere Rabenvögel nicht unbedingt sympathisch,

jedoch kann man durchaus sagen, dass sie eine wichtige Funktion übernehmen in Sachen Sauberkeit, Gesundheit und sie bekämpfen Foodwaste. Natürlich plündern die Elstern auch ab und zu Nester von Kleinbrütern. Sie rauben die Eier oder die Nestlinge. Untersuchungen in verschiedenen europäischen Ländern haben gezeigt, dass die Schädlichkeit der Elstern- und anderen Rabenvögel überschätzt wird. Trotz der hohen Bestandesdichte haben die Singvögel dort nicht abgenommen. In der Schweiz sind Elstern bis 1200 m weit verbreitet, fehlen aber im Tessin weitgehend. In den Alpen breiten sie sich in jüngster Zeit etwas aus. Hier besiedeln sie vor allem die grösseren Täler. Die Elstern nisten auf Bäumen. Ihre Nester aus Geäst sieht man schon von weitem. Sie brüten ein Gelege von 4–8 Eiern. Die Brutdauer beträgt 17–18 Tage und die Nestlinge sind nach 22–24 Tagen flügge.

Der Trieb, Vorräte zu sammeln ist allen Rabenvögeln eigen, jedoch bei der Elster besonders ausgeprägt. Sie versteckt nicht nur Nahrungsvorräte, sondern auch glänzende Gegenstände. Sie fliegt buchstäblich auf alles, was glänzt; so z.B. auf Münzen oder Schmuckstücke. Dies hat ihr den Ruf der «diebischen Elster» eingetragen.

Wir vom OV wünschen Ihnen einen erwärmenden Monat März. Konnten Sie auch beobachten, dass unsere Vögel anfangs Februar schon sachte anfangen zu balzen? Es herrscht ein munteres Treiben in der Luft, köstliche Verfolgungsjagden und wir können wieder vermehrt den Gesang der Vögel vernehmen.

Ornithologischer Verein Rehetobel und Umgebung,
Rebekka Laich, Präsidentin



Buchtipps MIT EINEM FUSS DRAUSSEN

von Anaïs Meier



Gerhard, Einzelgänger und Sozialhilfeempfänger, verbringt viel Zeit seines Lebens im Park, wo er eines Tages einen menschlichen Fuss im See entdeckt. Sofort nimmt der selbsternannte Kommissar in naiver Selbstüberschätzung die Ermittlungen auf, die sich dann doch etwas schwieriger gestalten als erwartet. Eine kiffende Jugendgang macht

ihm zu schaffen, die verdächtige Parkwächterin mit ihrem Hund stört anfänglich seine Nachforschungen und dann sind da auch noch die rüpelhaften Mitglieder des Angelvereins.

Ob das wohl gut geht?

«MIT EINEM FUSS DRAUSSEN» ist die Geschichte eines Antihelden, schrullig zwar, den man aber bald ins Herz geschlossen hat.

Anaïs Meiers Schreibstil erinnert mich an Arno Camenisch: bildhaft, liebevoll und immer mit einem Blick auf die feinen, vermeintlichen Nebensächlichkeiten. Ein kleines, wunderbares Buch zum Schmunzeln.

Anaïs Meier ist 1984 in Bern geboren. Ihr aktuelles Buch «MIT EINEM FUSS DRAUSSEN» wurde mit dem «Kasseler Förderpreis Komische Literatur 2022» ausgezeichnet.

Susanne Nissille

Bildervortrag Grönland Kletterexpedition

Von Fabio Lupo am Donnerstag, 10. März 2022, um 20.00 Uhr (Türöffnung 19.45 Uhr) im kleinen Saal, Gemeindezentrum Rehetobel.

Nach mehmaligem Verschieben freuen wir uns sehr, Ihnen den Bildervortrag von Fabio Lupo ankündigen zu dürfen.



Foto: Silvan Schüpbach

«Kletterexpedition zum Apostelens Tommelfinger» in Grönland: Der in Rehetobel aufgewachsene Fabio Lupo zeigt uns Bilder von dieser abenteuerlichen Expedition und erzählt von den Herausforderungen und wie das fünfköpfige Team diese gemeistert hat. Der Vortrag handelt von der Erstbegehung (das bedeutet: das erste Mal sind Menschen diese Wand hinauf geklettert) einer 2000 Meter hohen Wand im südöstlichen Grönland. Allein bis Fabio Lupo und sein Team die Wand erreichten, mussten sie vom letzten Dorf aus mit Kajaks ca. 170 km zur Wand hin und nach der Begehung wieder zurück paddeln... Halten Sie sich diesen Abend für einen ganz besonderen Vortrag frei. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer. Eintritt frei (Kollekte). www.kletterwelt.ch.

Uraufführung chorwald «Aug in Aug mit sich und der Welt»

Samstag, 19. März 2022, um 19.30 Uhr (Türöffnung, 19.00 Uhr).

Wir freuen uns sehr über die Ehre, im Rahmen unserer Konzertreihe «Konzerte in Rehetobel» unseren Besucherinnen und Besuchern eine Uraufführung präsentieren zu dürfen. Unter der Leitung von Jürg Surber begrüßen wir den chorwald zum ersten seiner vier Frühjahrskonzerte:

Peter Roth

PSALMKANTATE «VERTRAUE UND DANKBARKEIT»

Katja Bürgler-Zimmermann und Katrin Abderhalden (Jodel), Brandhölzler Striichmusig.

Jürg Surber

CHORLIEDER «WEGE INS UNBEKANNTE»

Suzanne Chappuis (Sopran), Martin Schumacher (Klarinette), Milena Mateva (Klavier).

Leitung: Jürg Surber

Das Gemeinschaftsprojekt von Peter Roth und chorwald geht auf eine Anfrage von Peter Roth zurück, mit dem chorwald zusammen seine Psalmkantate «Vertraue und Dankbarkeit» zur Aufführung zu bringen. Die Kantate thematisiert, so der Komponist, die in der heutigen Zeit oft mangelnde Ehrfurcht vor dem Leben der Mitmenschen und Mitgeschöpfe sowie die weit verbreitete Unfähigkeit zur Dankbarkeit: «Entlang der Dialektübersetzung von Psalm-Texten aus der Bibel spannt sie den musikalischen Bogen von Unzufriedenheit und Klage über Staunen und Vertrauen bis zum jubelnden Dank.»

Katja Bürgler-Zimmermann und Katrin Abderhalden begleiten als Solo-Jodlerinnen zusammen mit der «Brandhölzler Striichmusig» den chorwald.

Ergänzt wird die Psalmkantate mit Kompositionen von Jürg Surber, die der Dirigent des chorwald für «seinen» Chor geschrieben hat. Die als Einzelwerke entstandenen Lieder werden für die Konzerte und Aufnahmen unter dem Titel «Wege ins Unbekannte» zusammengefasst. Neben der Vertonung eines der bekanntesten romantischen Gedichttexte «Schläft ein Lied in allen Dingen» von Joseph von Eichendorff sind es aktuelle Texte, darunter drei «Cevennengedichte» von Peter Surber, die den Kompositionen zugrunde liegen. Darin werden grundlegende Fragen der menschlichen Existenz angesprochen, die mit Bildern und Metaphern aus der Natur symbolhaft ausformuliert und in einer gemässigt modernen Tonsprache musikalisch umgesetzt sind.

Als Solistin wirkt die Sopranistin Suzanne Chappuis mit, begleitet wird der Chor von Milena Mateva (Klavier) und Martin Schumacher (Klarinette), die alle drei dem chorwald seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden sind (aus: www.chorwald.ch). Eintritt frei (Kollekte).

Für die Lesegesellschaft Dorf Rehetobel,
Sarah Kohler



Frauenverein
Rehetobel

Unterhaltungsnachmittag

(für alle ab ca. 60 Jahren)

Im März werden wir noch pausieren. Die Zeiten scheinen sich aber zu bessern, und wir möchten am **Mittwoch, 13. April 2022, 14.15 Uhr, im kleinen Saal des Gemeindezentrums** wieder einen Unterhaltungsnachmittag durchführen.

Es erwartet uns eine musikalische Kombination aus Spitetex-Chörli, Hackbrett und Klavier.

Wir Frauen freuen uns darauf, eine möglichst grosse Gästeschar mit einem kleinen Imbiss bewirten zu dürfen.

Zum Vormerken:

Donnerstag, 12. Mai für den Ausflug mit Mittagessen.

Mittwoch, 18. Mai für einen weiteren und etwas besonderen Unterhaltungsnachmittag.

Im Namen des Frauenvereins
Anita Kast

Der Bundesrat meinte es gut mit dem Gemischtchor Rehetobel. Einen Tag nach der Lockerung der Corona-Schutzmassnahmen konnte die diesjährige Hauptversammlung ohne Einschränkungen stattfinden. Der Grossaufmarsch der Mitglieder bestätigte, dass sich alle wieder auf das «normale» Chorleben freuen.

Die letzten 24 Monate bedeuteten für die Chormitglieder und den -vorstand eine grosse Herausforderung. Die sich immer wieder ändernden Corona-Auflagen für das Chorsingen verlangte von allen grosse Flexibilität und Durchhaltewillen. Der Jahresbericht der Präsidentin beweist, dass sich die Chormitglieder im Rahmen der Möglichkeiten doch immer wieder treffen und miteinander in Kontakt bleiben konnten. Dank dem Entgegenkommen der evang. Kirchgemeinde war es auch möglich, mit den notwendigen Abstandsregeln oder mit Maske in der Kirche zu proben. So konnten auch die beiden Auftritte im November und Dezember 2021 in der Kapelle Wienacht und in der evang. Kirche Rehetobel vorbereitet und durchgeführt werden.

Die Kasse schloss mit einem kleinen Minus ab. Der Chorkasse geht es aber immer noch gut, nicht zuletzt dank grosszügigen Sponsoren und Passivbeiträgen aus der Rehtobler Bevölkerung. Herzlichen Dank. So konnte Peter Jäger das Chorvermögen mit gutem Gewissen an seinen Nachfolger Beat Gemann übergeben.

Im Frühjahr 2022 kein Ostermärtli / Auftritt am 12. November in Rehetobel

Voller Optimismus verabschiedete die Versammlung das Jahresprogramm 2022. Am Probenwochenende vom 2./3. April 2022 bereitet sich der Chor auf seinen Auftritt am Eidg. Gesangsfest in Gossau SG, am 22. Mai 2022 vor. Diesmal steht das gemeinsame Singen mit anderen Chören im Vordergrund. Es kommt zu einem gemeinsamen Auftritt mit Chören aus der Westschweiz und dem Baselbiet. Ein spannendes Projekt.

Leider kann hingegen das traditionelle Ostermärtli 2022 nicht stattfinden. Die Vorbereitungsarbeiten beginnen jeweils bereits Ende Januar. Infolge der damals fehlenden Planungssicherheit musste leider früh entschieden werden, nochmals auf die Durchführung des Ostermärtlis zu verzichten.

Hingegen wird der Gemischtchor am 12. November 2022 im Gemeindezentrum Rehetobel auftreten. Zusammen mit «CHORLUST Lustenau» wird den Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches Programm dargeboten.

Chorsingen macht Spass und erhält jung – mach auch mit!

Zahlreiche Mitglieder konnten 2021 und 2022 für ihre langjährige Mitgliedschaft im Gemischtchor Rehetobel geehrt werden. Ein gutes Zeichen dafür, dass sie sich im Chor Rehetobel wohl fühlen. Der Chor braucht aber auch immer Verstärkung und freut sich deshalb auf weitere «Chorgspänli». Gesangliche Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Einfach reinschauen und -hören und mitmachen.

Es ist auch möglich, uns als Projektsängerin oder -sänger kennenzulernen. Wir treffen uns jeweils am Mittwoch, um 20.00 Uhr, im Gemeindezentrum Rehetobel. Herzlich willkommen.

Gemischtchor Rehetobel, Annelies Rutz



Fünf Chormitglieder konnten runde Jubiläen feiern.



Vorstandsmitglieder v.l.n.r.: Beat Gemann (neuer Kassier), Brigitte Brühlmann, Renata Hoffmann, Barbara Eugster (Präsidentin), Annelies Rutz und Peter Vonbank (Dirigent).



Beat Gemann (links) übernimmt von Peter Jäger das Kassieramt.

samariter Nothilfekurs
Rehetobel-Wald

Freitag und Samstag, 1./2. April 2022
18.30–21.30 Uhr und 8.30–16.30 Uhr
(Total 10 Std.)



Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen.

Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen. Der Kurs ist für Führerausweiserwerbende obligatorisch. Das Kurs-Zertifikat Nothilfekurs ist 6 Jahre gültig.

Zielgruppe

Führerausweiserwerbende, aber auch Fahrzeuglenker, die ihr Erste-Hilfe-Wissen auffrischen möchten.

Kosten: CHF 150.–

Kursanmeldung bis spätestens vier Tage vor Kursbeginn direkt unter www.samariter-rehetobel-wald.ch.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Kursleiterin Marlene Kellenberger, E-Mail: marlene.kellenberger@bluewin.ch, Telefon 071 877 29 79.

Samariterverein Rehetobel-Wald



147. Hauptversammlung der MGBB Rehetobel

Am 12. Februar 2022 trafen sich die Musikantinnen und Musiker im kleinen Saal vom Gemeindenzentrum zur 147. Hauptversammlung der MG Brass Band Rehetobel. Der Präsident, Fredi von Siebenthal und der Dirigent Benny Markl, haben mit ihren jeweiligen Jahresberichten das vergangene Vereinsjahr Revue passieren lassen. Das Jahr 2021 war, wie schon das vorherige, von Pandemie-Einschränkungen sowie den entsprechenden Massnahmen geprägt. Von Ende Oktober 2020 bis Anfang Juni 2021 durfte coronabedingt nicht geprobt werden, und die letztjährige Hauptversammlung musste sogar schriftlich abgehalten werden.

Trotz der widrigen Umstände gilt es, besondere musikalische Erlebnisse hervorzuheben. Ein Höhepunkt des Vereinsjahrs 2021 war die Teilnahme am Cory-Online Wettbewerb (für Interessierte ist das Video mit dem Zäuerli auf der Homepage vom Verkehrsverein Rehetobel aufgeschaltet). Auch das Kirchenkonzert im Dezember bleibt in guter Erinnerung. Wie schön war es doch, endlich wieder einmal vor Publikum musizieren zu dürfen!

Erfreulicherweise wurden auf die HV 2022 keine Austritte bekanntgegeben, und die Musikgesellschaft kann mit voller Besetzung ins neue Vereinsjahr starten. Dies gestaltet sich wiederum als sehr abwechslungsreich und probenintensiv.

Bereits im Mai steht der erste grosse Anlass mit dem Gala-Dinner an. Im Juni folgt ein Vorbereitungskonzert für das Appenzeller Kantonalmusikfest in Heiden, zusammen mit der Jugendmusik Rehetobel und der Universal Brass Band. Am Wochenende vom 24.–26. Juni werden die Wettbewerbsstücke und die Marschmusik vor den Juroren in Heiden dann vorgetragen und bewertet. Die zweite Jahreshälfte wird mit einem Herbstkonzert und einem Gast-solisten abgerundet. Natürlich ist die Musik auch in diesem Jahr mit weiteren Auftritten und Ständli im Dorf unterwegs. Alle Daten zum Jahresprogramm sind auf der Homepage www.mg-rehetobel.ch aufgeschaltet.

Nach den Annahmen der diversen Geschäfte sowie den Wiederwahlen in den verschiedenen Gremien war die Zeit gekommen für die Ehrungen. Es ist immer schön für einen Musikverein, wenn er treue Musiker ehren darf. Sei es für die (fast) lückenlose Anwesenheit an den Proben oder für langjährige Mitgliedschaften. In diesem Jahr konnten drei Musiker geehrt werden.

Thomas Frei, als Eidgenössischer Veteran für 35 Jahre Aktivmitgliedschaft sowie für 20 Jahre als Kassier im Vorstand der MGBB Rehetobel. Hansruedi Züst, als Kantonaler Veteran für 25 Jahre Aktivmitgliedschaft. Marco Graf, als Ehrenmitglied für 20 Jahre Aktivmitgliedschaft.

Für Thomas Frei mit seinen 35 Jahren Mitgliedschaft wurde eine Laudatio vorgetragen, worin sein musikalisches und persönliches Engagement für die Musikgesellschaft Rehetobel gewürdigt wurde. Die Geehrten wurden mit Geschenken und einem grossen Applaus von der Versammlung für ihren Einsatz verdankt.



Marco Graf (rechts), neues Ehrenmitglied.



Hansruedi Züst (rechts), Aktivmitglied seit 25 Jahren.



Ehrung für Thomas Frei (rechts), als Eidgenössischer Veteran für 35 Jahre Aktivmitgliedschaft sowie für 20 Jahre als Kassier im Vorstand.

Mit einem Dank des Präsidenten an alle Mitglieder für ihren Einsatz zum Wohle des Vereins, wurde die 147. Hauptversammlung beendet.

An dieser Stelle möchten wir es uns nicht nehmen lassen, unseren Gönner:innen, Helfer:innen und all jenen, die uns in jeglicher Art und Weise unterstützt haben und unterstützen, ein grosses Dankeschön auszusprechen. Wir sind motiviert und freuen uns auf das kommende, abwechslungsreiche Vereinsjahr.

MGBB Rehetobel,
Nadja Andres



Delegiertenversammlung des Appenzeller Blasmusikverbands

Am **Samstag, 19. März 2022** findet die alljährliche DV des ABV im Mehrzweckgebäude in Rehetobel statt. Die Musikgesellschaft Brass Band wird turnusgemäss als gastgebender Verein für den würdigen Rahmen, Essen und Bewirtung besorgt sein. Auch die Jugendmusik bereichert das Programm musikalisch an diesem Tag.

Ganz besonders stolz sind die Musiker der MGBB auf ihre zwei Mitglieder, die an diesem Anlass für ihre langjährige Treue zur Blasmusik geehrt werden. Es sind dies Hansruedi Züst für über 25 Jahre als Kantonaler Veteran sowie Thomas Frei für 35 Jahre als Eidgenössischer Veteran.

Es werden an diesem Anlass rund 70 Mitglieder der Verbandsvereine beider Appenzell, sowie ungefähr 30 Gäste von befreundeten Verbandssektionen aus der Ostschweiz, wie auch aus dem nahen Ausland, erwartet. Die MGBB freut sich sehr, Gastgeber für die diesjährige Delegiertenversammlung zu sein.

Bereits jetzt heissen wir die Blasmusiker in Rehetobel willkommen.

Alfred von Siebenthal,
Präsident, MGBB Rehetobel

Rechtobler Gmäändsblatt



Nicht vergessen:

Mitgliederversammlung des Vereins Solardorf Rehetobel am Donnerstag, den 7. April, um 19.00 Uhr, im Traktorenmuseum, Bueschschwendstrasse 5.

Reservieren Sie dieses Datum, Sie sind auch willkommen, wenn Sie (noch) nicht Mitglied sind.

Im nächsten «Rechtobler Gmäändsblatt» erscheint eine ausführlichere Einladung.

Für den Vorstand, Monika Golay-Boller



**Lust auf coole Musik?
Dann nichts wie los!**

In unserer Jugendmusik spielen zurzeit gut 30 Kinder im Alter von 8 bis 16 Jahren. Ungefähr ab dem 2. Kindergarten oder der ersten Klasse besteht die Möglichkeit, ein Blasinstrument zu erlernen. Die Ausbildung beginnt mit Einzelunterricht oder zu zweit. Nach etwa 6 bis 12 Monaten Ausbildung können die Bläserinnen und Bläser, parallel zum Einzelunterricht, bereits in der Juniorband und nachher in der Jugendmusik mitspielen.

Es werden folgende Instrumente angeboten: Cornet, Es-Horn, Posaune, Bariton, Euphonium und Bass. Für den Anfang, in diesem Alter, eignen sich vor allem Es-Horn und Bariton. Später kann problemlos auf ein anderes Instrument gewechselt werden.



Kosten:

Die Instrumente und Noten werden von der Musikgesellschaft Brass Band Rehetobel jährlich für Fr. 50.00 zur Verfügung gestellt. Die Ausbildung kostet Fr. 400.00 im Jahr.

Für genauere Informationen oder eine Schnupperstunde stehe ich sehr gerne zur Verfügung.

Marianne Zähler, Hauetenstrasse 2, 9038 Rehetobel, Telefon 071 877 12 86 oder Mobile 076 581 71 93. E-Mail: fam.zaehner@bluewin.ch.

Marianne Zähler

Es Isch WiEs Isch – Sportverein Rehetobel lädt zum EIWEI Fest ein

Mit einem weinenden Auge mussten wir unsere beliebte Abendunterhaltung absagen, mit einem lachenden Auge laden wir nun zu unserem EIWEI Fest am **Freitag, 25. März 2022, im Gemeindezentrum** ein.

Es soll ein Abend für Alle sein. Ab 19.00 Uhr finden das Preisjassen (Anmeldung bis 18.50 Uhr, in 2er Teams), der Lottomatch sowie das Toreschiessen statt. Spassfaktor garantiert!

Umrahmt wird der gemütliche Abend mit Live-Musik, Tanz und Bar, dazu gibt es feines Raclette. Türöffnung ab 18.30 Uhr.

Eintritt bis 15 Jahre: kostenlos
ab 16 Jahren: CHF 10.–



Wir freuen uns auf alle Besucher.

Weitere Informationen auf sportverein-rehetobel.ch

Sportverein Rehetobel

ABGESAGT:

**Maskenball, Bacheschnette
und Kindermaskenball**

4./5. März 2022



SV REHETOBEL
UNIHOCCY JUNIOREN / INNEN

**TAG DES OFFENEN
TRAININGS**

- Bist du älter als 4 Jahre?
- Suchst du eine sportliche Herausforderung?
- Bewegst du dich gerne?

Dann bist du bei uns genau richtig!

**8. MÄRZ 2022, DIENSTAG, 18:45 - 20:00 UHR,
MZG REHETOBEL**





Sportverein Rehetobel

Sportverein Angebot

Jugend

Mo	Jeweils	08.45 – 09.45	MUKI	TH
Mo	Jeweils	18.45 – 20.00	Jugi Mittel-Oberstufe Knaben	TH
Mi	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Mi	Jeweils	19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ
Do	Jeweils	15.30 – 16.30	KITU	TH
Fr	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH

Geräteriege

Mo	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Di	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Do	Jeweils	17.00 – 22.00	Geräteturnen	TH
Fr	Jeweils	17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Sa	Jeweils	08.00 – 12.00	Geräteturnen	TH

Spiel & Spass

Jeden Freitag	20.15 – 22.00	Spiel und Spass	GZ/TH
---------------	---------------	-----------------	-------

Fit & Fun

Mo	Jeweils	20.15 – 21.30	Fit & Fun	TH
----	---------	---------------	-----------	----

«Chomm und lueg ine»
Für Infos: vreni.egli@gmx.ch, 079 764 40 21

CrossSpass

Mi	Jeweils	20.00 – 21.30	Tumen	TH
----	---------	---------------	-------	----

Volleyball

Mo	Jeweils	19.30 – 21.30	Volleyball Damen	GZ
Mi	Jeweils	20.00 – 21.30	Volleyball Mixed	GZ

Unihockey

Di	Jeweils	18.45 – 20.00	Unihockey JuniorenInnen C, D+E	GZ
Di	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren 3. Liga	GZ
Do	Jeweils	20.15 – 21.30	Unihockey Herren 3. Liga + Junioren	GZ

www.swissunihockey.ch

Running

Di	Jeweils	18.30 – 20.00	Hallentraining	TH
----	---------	---------------	----------------	----

Frauen

Mi	Jeweils	17.45 – 19.00	Tumen	GZ
----	---------	---------------	-------	----

Wir freuen uns sehr über neue Tümerinnen, «schnuppern» ist jederzeit möglich!

Pilates

Di	08.30 – 09.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal
Di	07.30 – 08.30	NEU ab 4. Januar 2022	GZ kleiner Saal
Do	18.30 – 19.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal

Bis zu den Sommerferien 2022 kein Pilates.

Für Infos: vreni.egli@gmx.ch, 079 764 40 21

Männer

Do	Jeweils	18.00 – 19.30	Hallentraining	GZ
----	---------	---------------	----------------	----

Aktiv30+

Fr	Jeweils	20.15 – 22.00	Tumen	TH/GZ
----	---------	---------------	-------	-------

www.sportverein-rehetobel.ch

Schulhausstrasse 9
Heiden im Aargau
Telefon 071 891 36 36

März '22 Rosental. Das Kino.

Di 1.3.	14:15	Nachmittagskino: Spencer	12/10	D
Di 1.3.	19:30	The Last Bus	12/10	E/d
Mi 2.3.	16:30	Clifford der grosse rote Hund	6/4	D
Fr 4.3.	20:00	Swan Song	10/8	E/d
Sa 5.3.	17:00	Belfast	12/10	E/d
Sa 5.3.	20:00	King Richard	10/8	D
So 6.3.	15:00	Luchs	6/4	D
So 6.3.	19:00	Chumm mit als Gast Regisseur Daniel Felix	6/4	dialekt
Di 8.3.	19:30	Belfast	12/10	D
Mi 9.3.	16:30	Edgar, das Super-Karibu	6/4	D
Mi 9.3.	20:00	Cinéclub: Petite maman	16/16	F/d
Do 10.3.	19:00	Klassikino: Tosca Oper von Giuseppe Verdi		
Fr 11.3.	20:00	King Richard	10/8	D
Sa 12.3.	17:00	Wunderschön	10/8	D
Sa 12.3.	20:00	Die schwarze Spinne	12/10	dialekt
So 13.3.	15:00	Spider-Man: No Way Home	12/10	D
So 13.3.	19:30	Wunderschön	10/8	D
Di 15.3.	19:30	King Richard	10/8	D
Mi 16.3.	16:30	Luchs	6/4	D
Fr 18.3.	20:00	Die schwarze Spinne	12/10	dialekt
Sa 19.3.	17:00	Chumm mit	6/4	dialekt
Sa 19.3.	20:00	Belfast	12/10	E/d
So 20.3.	15:00	In 80 Tagen um die Welt	6/4	D
So 20.3.	19:00	Nosferatu mit Einführung von Marina Schütz	16/16	OV/d
Di 22.3.	19:00	Das neue Evangelium in Zusammenarbeit mit der evang. und kath. Kirche	6/4	Ital/d
Mi 23.3.	16:30	Spider-Man: No Way Home	12/10	D
Fr 25.3.	20:00	Belfast	12/10	D
Sa 26.3.	17:00	Wunderschön	10/8	D
Sa 26.3.	20:00	Filmhit		
So 27.3.	15:00	Clifford der grosse rote Hund	6/4	D
So 27.3.	19:30	King Richard	10/8	D
Di 29.3.	19:30	Die schwarze Spinne	12/10	dialekt
Mi 30.3.	16:30	Luchs	6/4	D

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:15 offen
www.kino-heiden.ch

Ihr Anlass: Kino mit
Bar zu vermieten»
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte. 071 891 36 36

RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!

Veranstungshinweis Kino Rosental

Sonntag 6. März 2022, 19.00 Uhr

Die Zukunft des Wanderns hat begonnen: Der neue Film von Daniel Felix.

Chumm mit

Der Filmemacher Daniel Felix (Sohn von Kurt Felix) dreht mit einem Team aus der Ostschweiz einen Kinofilm, in dem alle Schweizer Kantone vorgestellt werden.

Ein positiver, lüpfiger Film. Es sollen keine Probleme oder Konflikte besprochen werden. Im Gegenteil: Der Film soll die Begeisterung und die Schönheit am Wandern vermitteln. Anschliessend Gespräch mit Filmemacher Daniel Felix!

Sonntag 20. März 2022, 19.00 Uhr

Ein Stück Filmgeschichte mit Spuren in der Ostschweiz.

Nosferatu

Der deutsche Stummfilm feiert im März seinen 100. Geburtstag! Er erzählt vom Grafen Orlok (Nosferatu), einem Vampir aus den Karpaten, der in Liebe zur schönen Ellen entbrennt und Schrecken über ihre Heimatstadt Wisborg bringt.

Einführung durch Marina Schütz, Kinok – Cinema in der Lokremise, St. Gallen, www.kinok.ch.

Die Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden zeigt am 6. und 13. März im Festsaal im Gemeindehaus Trogen Originaldokumente zum Film. ARTE sendet am 9. März eine Doku mit Schauplätzen in Trogen und Stein AR. Weitere Infos: www.ar.ch/kantonsbibliothek.

Dienstag, 22. März 2022, 19.00 Uhr

Filmabend in Zusammenarbeit mit der evangelischen und katholischen Kirche Heiden.

Das neue Evangelium

Wie würde Jesus heute aussehen? Regisseur Milo Rau möchte seinen eigenen Jesusfilm realisieren. Dafür hat er sowohl den Jesus-Darsteller aus Pier Paolo Pasolinis Film für eine Nebenrolle, als auch die Maria aus Mel Gibsons Drama gewinnen können.

Für die restlichen Rollen möchte sich der kontroverse Dramaturg vor Ort weiter umschaun, damit seine Verfilmung einen Bezug zur aktuellen Realität im Dorf hat. Für die Hauptrolle wird er mit Yvan Sagnet fündig. Der politische Aktivist setzt sich für ausgebeutete Feldarbeiter in Italien ein.

Einführung durch Pfarrer Hajes Wagner und Pfarreileiter Albert Kappenthuler.

Die Novalex Rechtsanwältinnen AG verstärkt ihre Präsenz im Vorderland

Sarah Kohler empfängt seit Anfang des Jahres ihre Klientenschaft in den Büroräumlichkeiten der Novalex Rechtsanwältinnen AG in Teufen. Zuvor führte sie in Rehetobel ein eigenes Advokaturbüro.

Alt-Regierungsrat Hanswalter Schmid und Piergiorgio Giuliani haben vergangenen Oktober gemeinsam mit den Juniorpartnern Vera Eberle, Fabian Giuliani und Burim Pavataj die Novalex gegründet und damit ihre Nachfolge lanciert. Der Generationenwechsel wird über die kommenden Jahre vollzogen. Die Kanzlei schmid giuliani rechtsanwältinnen, welche neben der Novalex bestehen bleibt, soll sukzessive in die zweite Generation überführt werden. Nun konnte die junge Anwaltskanzlei kurz nach ihrer Gründung mit Sarah Kohler ihr Team verstärken.



Die Rechtsanwältin aus dem Vorderland

Aufgewachsen in Rehetobel besuchte Sarah Kohler die Kantonsschule Trogen und studierte ab 1997 an der Uni-

versität Bern Rechtswissenschaften. Nach erfolgreichem Staatsexamen als bernische Fürsprecherin war sie zunächst in einer Anwaltskanzlei in Bern sowie anschliessend am Kreisgericht St. Gallen tätig. Danach folgte die Heimkehr: In der Bürogemeinschaft mit ihrem Onkel, Dr. iur. Willi Rohner, ehemaliger Gerichtsschreiber am Ausserrho-der Obergericht, gründete sie 2009 ein eigenes Advokaturbüro in Rehetobel. Mit dem Wechsel zu Novalex führt sie die bisherige Anwalts- und Notariatstätigkeit weiter. «Ich freue mich auf den Austausch im Team. Der Erfahrungsschatz kann so geteilt und erweitert werden. Zudem können Synergien optimal genutzt werden. Das alles kommt den Rechtssuchenden zugute», kommentiert Sarah Kohler ihren Einstieg bei der Novalex.

Seit Januar 2021 ist Sarah Kohler nun als Rechtsanwältin bei der Novalex tätig. Ihr Tätigkeitsgebiet umfasst die Beratung in erb- und vorsorgerechtlichen Angelegenheiten, in Miet- und Arbeitsrecht, die Strafverteidigung und die Betreuung in Verwaltungsverfahren, insbesondere im baurechtlichen Bereich. Als öffentliche Urkundsperson beurkundet sie zudem Vorsorgeaufträge, Testamente, Ehe- und Erbverträge sowie Gesellschaftsgründungen.

Auf erfolgreichen Start folgt wichtige Erweiterung

«Es ist sehr erfreulich, dass wir mit Sarah Kohler bereits kurz nach unserer Gründung eine im Vorderland gut vernetzte Rechtsanwältin für uns gewinnen konnten», stellt Burim Pavataj fest. Die Kanzleien schmid giuliani rechtsanwältinnen wie auch die Novalex sind bestrebt, die Betreuung des Vorderlandes weiter auszubauen.

Novalex Rechtsanwältinnen AG



Kinderartikelbörse

▶ Samstag 26. März 2022
8.30 - 10.30 Uhr
Kursaal, Heiden

Frühlings- und Sommerkleider
ab Babygrösse 50 bis Teenagergrösse 176
Schuhe und weitere saisonale Kinderartikel

Informationen und Kontakt
Nicole Naef
079 794 19 57 oder boerse@haedler-frauen.ch

Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen.
www.haedler-frauen.ch



Zwei Anlässe in Heiden: Fremdenlegion und Humor

Rotkreuzgründer Henry Dunant und Ex-Fremdenlegionär Peter Eggenberger haben beide Algerien-Erfahrung: Dunant als Kolonist und Geschäftsmann, Eggenberger hundert Jahre später als Berufssoldat.

Die spannende, von Andreas Ennulat moderierte Veranstaltung findet am **Montag, 7. März 2022**, im Haus Dunant Plaza (vormals «Krone») in Heiden statt. Türöffnung 18.18 Uhr (Bar offen), Beginn 19.19 Uhr.

Im Rahmen eines Humordinners mit Peter Eggenberger ist am **Freitag, 11. März 2022** ein vergnüglicher Abend rund um die faszinierende Kur- und Heillandschaft beider Appenzell garantiert. Die Veranstaltung findet im nostalgischen «Haus zur Stickerei» ob Heiden statt. Beginn 19.00 Uhr.

Weitere Informationen:
www.dunant-museum.ch
www.hauszurstickerei.ch

Peter Eggenberger



Friedberg 234
9427 Wolfhalden

071 891 22 19

info@dasvelocenter.ch
www.dasvelocenter.ch

Di – Fr 9 – 12 und 13 – 18 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr

Starte mit uns in die Velosaison 2022!

E-Bikes / Velos sofort ab Lager verfügbar!
Ganz ohne Wartezeiten.



Mega Auswahl auf 1500m2

Wir freuen uns auf dich!



Notfalldienst Kanton Appenzell Ausserrhodon

Notfall?
Hausarzt anrufen oder
wenn nicht erreichbar
Ärztetelefon
0844 55 00 55 –
Tag und Nacht, an 365
Tagen im Jahr.

Notfallnummern

Nr. 144 Sanitätsrufzentrale
bei lebensbedrohlichen
Notfällen

Nr. 117 Polizei

Nr. 1414 REGA

Zahnärztlicher
Notfalldienst bei
Nr. 144 erfragen

Neue Heizung?

Profitieren Sie von unserem
«Rundum-sorglos-Paket».

Analyse. Beratung. Installation.

- Wärmepumpen
- Gas- und Ölheizungen
- Pelletheizungen
- Photovoltaikanlagen
- Hybridsysteme

Rufen Sie uns an:

071 747 10 10

oder besuchen Sie uns an der Poststrasse 6 in Widnau.

Für optimale Wärme- und
Energielösungen:

www.thermo.gravag.ch



gravag
THERMO

Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9,
9038 Rehetobel
E-Mail:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS
Sonnenbergstrasse 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 878 70 80
gemeindeblatt@
maps-com.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher
Telefon 071 344 13 78
E-Mail:
info@druckereilutz.ch



Das Weberhaus

Appenzeller Mundart-
Geschichten von
Klärli Pfister

Zu beziehen bei:
Hansruedi Traber
Städeli 7
9038 Rehetobel
Telefon 071 877 10 58
hansruedi.traber@bluewin.ch

Silvie`s Hoorstübli

Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Fusspflege

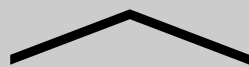
Bis 21.00 Uhr geöffnet

St. Gallerstrasse 2, 9038 Rehetobel
Telefon 071 870 01 34, Mobile 079 318 60 01
info@silvies-hoorstuebli.ch, www.silvies-hoorstuebli.ch



März-Aktion:
Divinia-Abo

für jedes 50-iger oder 25-iger Divinia-Abo erhalten
Sie diesen Monat 20 % Rabatt.



wenkbau.ch

Wenk AG

9044 Wald AR
9038 Rehetobel
Tel 071 877 17 93
info@wenkbau.ch

HOCHBAU

TIEFBAU

RÜCKBAU

Schreinerei

- allgemeiner
Innenausbau
- Parkett
- Türen
- Möbel

- Normküchen
- Küchen nach Mass

René Rohner

9038 Rehetobel

Telefon 071 877 12 76
Mobile 079 438 76 23
E-Mail rrohner@paus.ch

Reparaturen aller Art

Agenda: www.rehetobel-tourismus.ch

Steuererklärung 2021

Ab Fr. 70.00 für Einzelpersonen
Ab Fr. 180.00 mit einer Liegenschaft
(Kosten je Steuererklärung und nach Aufwand)
Anmeldungen bitte telefonisch oder per E-Mail

Roger Felix
Dorf 42
9044 Wald AR

Tel. 071/877 30 03
melanie.roger.felix@bluewin.ch

Die Einhaltung der Hygieneregeln ist gewährleistet.

H. SHALA
Maler & Bodenleger
Tel. 071 870 06 16
Nat. 078 686 18 30
Langmoosstrasse 14
9410 Heiden
info@malerei-shala.ch
www.malerei-shala.ch

R.STURZENEGGER
MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

Ihr Ansprechpartner für:

Ausbesserungsarbeiten, Unterhaltsarbeiten,
Renovationen, Umbauten und Neubauten.

Wir beraten Sie gerne – 071 877 10 23

Leiden Sie unter *Krampfademern – Kniearthrose – Abszess – Bluterguss – Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen – Ischias – Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste – ... – ... – oder an etwas anderem?*

Die **Blutegel-Therapie**

lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen, stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis informieren!

Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch!

Anmeldung:

info@praxishoffmann.ch oder

Tel: 071 888 87 86



Mit Zusatzversicherung Krankenkassen anerkannt!!

Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR

KURATLI
Immobilien-Treuhand



www.kuratli-immo.ch
info@kuratli-immo.ch

Urban Kuratli
Birkenstrasse 12
9100 Herisau
Telefon 071 351 18 90

Oberstofel
9127 St.Peterzell
Telefon 071 377 16 26

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte des Hauseigentümergebietes AR
SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen
Verwaltungen / Abparzellierungen



ZÄHNER
Johannes

Holzbau
Winterdienst

St. Gallerstrasse 4
Tel/Fax 071 877 12 13
j.z.holzbau-winterdienst@bluewin.ch

9038 Rehetobel
079 610 15 13

Wir sanieren und reparieren auch für Sie!

Infolge fehlender Planungssicherheit: Im Frühjahr 2022 kein Ostermärtli!



appenzeiler
heilbad

ganz
schön
erholsam



Schnupper-Fitnessabo mit Bad

Rundum ein Wellnessstag
nach dem Fitness ein wohltuendes Bad im warmen
Quellwasser – abwechslungsreiche Aufgüsse in
der Sauna – eine erholsame Massage nach Wahl

071 898 33 88 | www.heilbad.ch



restaurant
mineralbad

ganz
schön
genussvoll



Do – Sa ab 18 Uhr geöffnet

Rundum gemütlich und einladend
Reservieren Sie unser Restaurant exklusiv
für Ihre Familien- oder Geburtstagsfeier sowie
Ihren Vereins- oder Firmenanlass.
Herzlich willkommen bei Eric und Marisa.

071 898 33 88 | restaurant-mineralbad.ch

GRAF BAU

Nasen 16
9038 Rehetobel

**Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten**

Telefon 071 870 04 92
Telefax 071 870 04 91
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch
www.graf-bau.ch

Wärme, dort wo sie gebraucht wird ...

Gerne informieren wir Sie
über unser Heizsortiment.



EWH

Elektro-Shop

Elektro | Telematik | Energie | Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch



RENÉ SAGER IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf
oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund
um den Sántis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

Hansruedi Kast AG Rehetobel



Alles aus einer Hand.

- Lieferung von Beton,
Kies, Sand
- Muldenservice
- Vermietung Kühlanhänger
- Heizöl/Gas
- Getränkehandel
mit Hausliefer-
service



Hansruedi Kast AG
transport@kast-transport.ch
www.kast-transport.ch
Transport 079 436 10 76
Getränke 071 877 11 76



WEINBURG CAFÉ • BÄCKEREI • KONFITOREI

Monatsbrot im März
UrDinkel rustico
Hansruedi Kast AG
Kern-Fuchs
9038 Rehetobel
Telefon 071 877 12 90

Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber

Wir danken herzlich für Ihre Kundentreue!



AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch

Haben Sie Wünsche...

betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und
Umbauten, Küchen, usw.?
Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen
Zimmerei / Schreinerei-Arbeiten.

Unser Betrieb läuft ca. zur Hälfte mit
Rechtobler Solarstrom!



• Vorplätze
• Sitzplätze
• Wege
• Treppen
• Naturstein-
mauern

GL PFLÄSTERUNGEN AG

9410 HEIDEN - 079 20 77 626 - SEIT 1983
WWW.GL-PFLAESTERUNGEN-AG.CH

wann	was	wo	wer
1. März, Di. 14.00	Lottomatch	Rest. Linde	Landfrauen
2. März, Mi. 17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden	
4. März, Fr. 19.00	HV Verkehrsverein	Rest. Dorf 5	Verkehrsverein
4. März, Fr. 19.00	ökumenischer Weltgebetstag	evang. Kirche	
4. März, Fr. ab 20.00	ABGESAGT: Rechtobler Maskenball	GZ	Sportverein
5. März, Sa. ab 09.00	ABGESAGT: Bacheschnette	alter Postplatz	Sportverein
5. März, Sa. 14.00	ABGESAGT: Kindermaskenball	GZ	Sportverein
5. März, Sa. 19.00	HV Ornithologischer Verein	Rest. Sonne	OV Rehetobel
7. März, Mo.	Waldheimfasnacht	GZ	
7. März, Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
8. März, Di.	Internationaler Frauentag		
9. März, Mi. 15.15	kath. Gottesdienst	«Krone»	kath. Kirche
10. März, Do. 20.00	Vortrag Kletter-Expedition Grönland	GZ	LG Dorf
12. März, Sa. 17.30	Sonjolino geht auf Reisen	Turhalle	Zirkus Sonjolino
12. März, Sa. 18.00	«Walter Lietha»- Konzert und Abendessen	Urwaldhaus	
13. März, So. 10.30	ökumenischer Suppentag	evang. Kirche/GZ	Kirchen Rehetobel
13. März, So. 10.30	Sonjolino geht auf Reisen	Turhalle	Zirkus Sonjolino
13. März, So. 15.30	Sonjolino geht auf Reisen	Turhalle	Zirkus Sonjolino
14. März, Mo. 19.30-22.00	Samariterübung	GZ	Samariterverein
15. März, Di. 09.45	Gespräche über Gott und die Welt	«Krone»	evang. Kirche
19. März, Sa. 08.30	Pflege Schutzgebiet Ettenberg	Ettenberg 5	rechtobler natur
19. März, Sa. 09.00	DV Appenzeller Blasmusikverband	GZ	MG Brassband
19. März, Sa. 19.30	Konzert mit Chor Wald	evang. Kirche	LG Dorf
20. März, So. 10.00	Regional-Gottesdienst	evang. Kirche	
20. März, So. 14.15	ABGESAGT: Unterhaltungsnachmittag	GZ	Frauenverein
22. März, Di. 19.00	Das neue Evangelium von Milo Rau	Kino Heiden	Kath. Kirche
23. März, Mi. 13.00	Kantonaltagung	Grub	Landfrauen
25. März, Fr. 19.00	EIWEI-Abend	GZ	Sportverein
25. März, Fr. 19.30	VERSCHOBEN: Abendunterhaltung auf 2023	GZ	Sportverein
25. März, Fr. 20.00	Offene Leserunde	Kaien 4a	K. Sonderegger
26. März, Sa. 08.30-10.30	Kinderartikelbörse	Kursaal Heiden	Hädler Frauen
26. März, Sa. 14.00	VERSCHOBEN: Abendunterhaltung auf 2023	GZ	Sportverein
26. März, Sa. 19.30	VERSCHOBEN: Abendunterhaltung auf 2023	GZ	Sportverein
26. März, Sa. 12.30-22.00	Projekttag Oberstufe		Kirchen Rehetobel
28. März, Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
28. März, Mo. 19.00	Vereinshöck	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
29. März, Di. 09.45	Gespräche über Gott und die Welt	«Krone»	evang. Kirche
1. April, Fr. 18.30-21.30	Nothilfekurs	GZ	Samariterverein
2. April, Sa. 15.00-17.00	Eröffnungsschiessen	Schützenhaus	SG Rehetobel
2. April, Sa. 08.30-16.30	Nothilfekurs	GZ	Samariterverein
2.+3. April	Probenwochenende	Gais	Gemischtkhor
3. April, So. 09.30	Raiffeisenbrunch	GZ	Landfrauen

Nächste Ausgabe:

Donnerstag, 31. März 2022

**Redaktions- und Inserateschluss:
Sonntag, 20. März 2022**

Textbeiträge an:
Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,
St. Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel
E-Mail: redaktion@rehetobel.ch

Grüngutsammlung:

**Montag, 7. März 2022
Montag, 28. März 2022**

18.30 bis 19.00 Uhr

Buechschwendi